



### Ursi und Peter

«Auf „Zeitreise“ gehen, das heisst für uns, in eine völlig andere Welt einzutauchen, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen und Augenblicke voller Schönheit und Eleganz zu geniessen. Wir lieben es in der guten alten Zeit zu schwelgen und die entsprechende authentische Kleidung zu tragen. Wir bewegen uns dabei im Zeitraum von 1850 bis 1900. Auf Bällen und verschiedenen anderen Anlässen, wie Besichtigungen von alten Schlössern und Gebäuden, Besuchen von Museen usw. tauchen wir dann ein in diese längst vergangenen

Zeiten. Es ist schön, diese Passion mit Gleichgesinnten zu teilen, Erfahrungen und Gedanken auszutauschen, Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Deshalb sind wir Mitglied im Verein Plaisir d'Histoire. Besonders gut gefallen hat uns der Vereinsball auf der Halbinsel Au (Sept. 2017) und die Wanderung über die Gemmi. (Juli 2019)»



### Esther und Erich

«Wir tanzen seit wir uns kennen. Unser „Pas de deux“ führte uns vom Mittelalter zum Standard-Tanz und schliesslich nach Kandersteg in die Belle Epoque.

Wir interessieren uns für Geschichte in jeder Epoche und in jeder Form und fanden schliesslich die ideale Möglichkeit, alles unter einen 'Zylinder' zu bringen - Musik, Tanz, Kultur, Gewandung, Geschichten - und dies im Kreise Gleichgesinnter und auf fröhlichen, inspirierenden und lehrreichen Zeitreisen.»

# «WIR ÜBER UNS»

Seite 2

## Martina und Marcus

«Wir haben das Ehepaar Wernli 2015 in Bad Nauheim kennengelernt und es kam recht schnell ein sehr interessantes Gespräch zu Stande. Nach mehreren gemeinsamen Unternehmungen haben wir uns entschlossen, dem Verein beizutreten und mittlerweile können wir auf viele gemeinsame schöne und interessante Unternehmungen zurückblicken und es haben sich auch schöne Freundschaften ergeben. Wir hoffen auf noch sehr viele Jahre und schöne Erlebnisse.»



## Verena und Rico

«Es fing alles an mit einem rauschenden Geburtstagsfest von Barbara Wernli auf Schloss Meggen, ganz dem Barock gewidmet samt den kostümierten Gästen, dem Essen und den ersten zögerlichen Tanzschritten.

Wir waren begeistert von dieser opulenten Farbenpracht der Kostüme, welche perfekt zu den Räumlichkeiten passten. Und so besuchten wir zusammen einige Barockbälle. Bald entdeckten wir, dass es auch andere Zeitepochen, wie Empire, Gründerzeit und Belle Epoque gab, mitsamt ihrer Geschichte, der Kleidung, der Tänze und natürlich die wunderschönen Residenzen und Schlösser in welchen die jeweiligen Bälle stattfinden.

Die Zeitreise begann und hält dank dem Verein und den Gleichgesinnten hoffentlich noch lange an.»